

Nicht unbedingt erforderliche Dienste bei Microsoft Windows XP

Die Dienstverwaltung von Windows XP befindet sich in der *Systemsteuerung* > *Verwaltung* > *Dienste*. Besonders bei leistungsschwächeren PCs kann es sinnvoll sein durch gezieltes Dienste-Management den Rechner von nicht benötigten Ressourcen zu befreien und damit seine Leistung zu erhöhen.

Die hier genannten Dienste können relativ gefahrlos deaktiviert bzw. auch wieder aktiviert werden. Es ist nicht damit zu rechnen, daß nach dem Abschalten eines Dienstes der Rechner nicht mehr startet. Welche Dienste abgeschaltet werden können, hängt natürlich auch von persönlichen Anforderungen ab. Einige Tests werden zur Ermittlung der Dienste-Verwaltung erforderlich sein.

Alerter		DEAKTIVIERT
Automatic Updates	keine automatischen Updates möglich	DEAKTIVIERT
Background Intell. Transfer Service	Standard = DEAKTIVIERT, sollte aber eingeschaltet werden	AKTIVIERT
Computer Browser		DEAKTIVIERT
Distributed Link Tracking Client		DEAKTIVIERT
Distributed Transaction Coordinator		DEAKTIVIERT
DNS Client		DEAKTIVIERT
Error Reporting Service	Fehlerbenachrichtigung nicht mehr verfügbar	DEAKTIVIERT
Fast User Switching Compatibility		DEAKTIVIERT
Help and Support	Hilfe und Supportcenter nicht mehr verfügbar	DEAKTIVIERT
IMAPI CD-Burning COM Service	nur für Windows-eigenes CD-Brennen erforderlich	DEAKTIVIERT
Indexing Service		DEAKTIVIERT
IPSEC Services		DEAKTIVIERT
Network Location Awareness – NLA		DEAKTIVIERT
Portable Media Serial Number Service		DEAKTIVIERT
QoS RSVP		DEAKTIVIERT
Remote Registry		DEAKTIVIERT
Task Scheduler		DEAKTIVIERT
Volume Shadow Copy		DEAKTIVIERT
Windows Time	wird nur für serverbasierte Zeitsynchronisation benötigt	DEAKTIVIERT

Hinweis: Die Benützung dieses Dokumentes erfolgt auf eigene Gefahr. Use at your own risk!